

- D** Deutsch
- GB USA** Englisch
- F** Französisch
- I** Italienisch
- E** Spanisch
- NL** Holländisch

Seite	RDS – Radar Distance System
2 - 17	Herzlichen Glückwunsch!
18 - 33	Mit dem RDS haben Sie einen einzigartigen Geschwindigkeits- und Distanzmesser von hoher Präzision und mit neuartiger digitaler Übertragungstechnik erworben. Er verfügt über modernste Elektronik und ist spritzwasserfest.
34 - 49	Seine Besonderheit ist das Messsystem: ein neuartiges, patentiertes Verfahren auf Doppler-Radarbasis, das es Ihnen ermöglicht, auch bei Sportarten, bei denen es bisher nicht (oder nur ungenau) möglich war, die zurückgelegte Distanz und die Geschwindigkeit anzugeben.
50 - 65	Außerdem bietet das RDS die Möglichkeit, die gemessenen Daten nicht nur über das eingebaute Display abzulesen, sondern per Funk (mit der digitalen CICLOBlueEye -Übertragungstechnik) die Daten auf die CicloPuls CP41 zu übertragen.
66 - 81	
82 - 97	Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung genau durch.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
RDS – Radar Distance System	2
Verpackungsinhalt	4
RDS – Grundprinzip	5
1. Inbetriebnahme	6
Montage	6
2. Allgemeines	6
Löschen der Tages-/Gesamtwerte	7
3. Grundeinstellungen	7
3.1 Einstellen der Tages- und Gesamtkilometer	7
Tageskilometer einstellen	8
Gesamtkilometer einstellen	8
3.2 Einstellen des Korrekturfaktors	8
3.3 Einstellen der Maßeinheiten	10
Maßeinheiten Kilometer oder Meilen	10
Maßeinheiten Kilometer pro Stunde oder Minuten pro Kilometer	10
3.4 Einstellen der Uhrzeit	11
Uhrzeitanzeige: 24-Stunden oder 12-Stunden (AM/PM)	11
Uhrzeit einstellen	11
4. Funktionen	11
Aktuelle Geschwindigkeit	12
Tageskilometer	12
Gesamtkilometer	12
Durchschnittsgeschwindigkeit	13
Maximalgeschwindigkeit	13
Tagestrainingszeit	13
Gesamttrainingszeit	13
Uhrzeit	14
Autoscroll-Funktion	14
5. Batteriewechsel	15
6. Störungsbeseitigung	15
7. Technische Daten	15
8. Garantie	16
9. Garantieschein	17

VERPACKUNGSIHALT

RDS (Abb 1)
 Schutzhülle / Bag (Abb 2)
 Batterie Typ AAA (o. Abb.)
 Registrierungskarte (beiliegend)



RDS-Grundprinzip

Das **RDS** funktioniert nach dem Doppler-Verfahren. Die Grundidee des Messverfahrens, das im **RDS** implementiert ist, beruht darauf, dass das **RDS** sinusförmige Wellen einer genau definierten Frequenz aussendet. Die abgestrahlten Wellen breiten sich aus und treffen irgendwann auf Hindernisse (z.B. auf die Erdoberfläche), von denen sie in alle Richtungen reflektiert bzw. gestreut werden. Ein Teil der reflektierten (bzw. gestreuten) Wellen kehrt mit einer von der Sendefrequenz verschiedenen Frequenz zum **RDS** wieder zurück, wo sie empfangen und zur Bestimmung der Eigengeschwindigkeit ausgewertet werden. Dabei macht es keinen Unterschied, ob das **RDS** in oder entgegen der Bewegungsrichtung getragen wird.



Es sollte darauf geachtet werden, dass sich bei der Benutzung unmittelbar vor dem **RDS** keine metallischen Gegenstände (z.B. Gürtelschnalle) befinden. Kleidung unmittelbar vor dem **RDS** hat keinen störenden Einfluss, da die Signale normale Kleidung durchdringen (außer es handelt sich um sehr nasse Kleidung).

Unter ungünstigen Umständen kann es vorkommen, dass bei Stillstand des Trägers des **RDS** trotzdem eine Geschwindigkeit angezeigt wird. Dies kann passieren, wenn sich ständig vor dem **RDS** ein Gegenstand mit relativ gleichbleibender Geschwindigkeit bewegt, das **RDS** sich aber im Stillstand befindet; da es nach dem Doppler-Verfahren prinzipiell keinen Unterschied macht, ob sich das **RDS** relativ zur Erdoberfläche bewegt oder sich ein Gegenstand relativ konstant zum **RDS** bewegt.

1. INBETRIEBNAHME

Batterie einlegen (s. Kapitel 5). Das **RDS** befindet sich im Stromsparmodus (Power-Down-Modus). Durch drei Sekunden langes Drücken der ZONE-Taste wird der Sensor eingeschaltet und das RDS ist im normalen Betriebsmodus.

MONTAGE

Das **RDS** wird mit dem Clip oder mit der Schlaufe des Bags am Körper befestigt z.B. am Gürtel hinten oder vorne (nicht seitlich!) und entweder in oder entgegen der Bewegungsrichtung ausgerichtet.

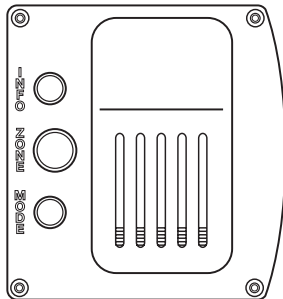
Das **RDS** sollte möglichst waagrecht (waagrechtes Display) positioniert werden.

Außerdem sollte darauf geachtet werden, dass sich der Befestigungsort relativ konstant zur Erdoberfläche bewegt. Z. B. für Jogger hinten oder vorne am Gürtel, nicht am Bein.

Für Sportarten, bei denen die Beine wenig oder gar nicht bewegt werden, ist eine andere Befestigung z. B. am Schienbein auch möglich und evtl. sogar günstiger.

Wird das **RDS** z. B. beim Radfahren eingesetzt, ist eine Befestigung vorne mittig am Lenker zu empfehlen.

2. ALLGEMEINES



Der Sensor des **RDS** wird durch 3 Sek. langes Drücken der ZONE-Taste ein- und ausgeschaltet. Bleibt die Geschwindigkeit 10 Minuten lang auf 0 (d.h. wird keine Geschwindigkeit gemessen), schaltet sich der Sensor automatisch ab.

Um Strom zu sparen, sollte der Sensor nach Benutzung manuell ausgeschaltet werden – ebenfalls durch 3 Sek. langes Drücken der ZONE-Taste.

Ist der Sensor ausgeschaltet, schaltet das **RDS** in den Stromsparmodus, d.h. im Display wird nur noch die Uhrzeit angezeigt.

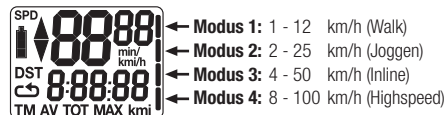
Die Tageswerte werden durch drei Sekunden langes gleichzeitiges Drücken der INFO- und MODE-Taste auf Null zurückgesetzt (am besten direkt vor Beginn einer neuen Tour).

Im Display erscheint für drei Sekunden die Anzeige „rESET“.

Die Gesamtwerte werden durch drei Sekunden langes gleichzeitiges Drücken aller drei Tasten auf Null zurückgesetzt.

Im Display erscheint für drei Sekunden die Anzeige TOT und „rESET“

Der rechts am Displayrand erscheinende längliche Strich zeigt an, welche Sportart (Modus) eingestellt wurde. Dabei gibt es vier Unterscheidungen:



Durch jeweils kurzes Drücken der ZONE-Taste kann zwischen den verschiedenen Sportarten umgestellt werden. Misst das RDS höhere Geschwindigkeiten als im gewählten Modus vorgesehen, schaltet es automatisch in den nächsthöheren Modus um.

3. GRUNDEINSTELLUNGEN:

Für alle Einstellungen gilt:

Der blinkende Wert kann mit der INFO- oder MODE-Taste verändert werden (INFO-Taste verändert den Wert nach oben, MODE-Taste nach unten; bei längerem Drücken der jeweiligen Taste „läuft“ der Wert).

Durch kurzes Drücken der ZONE-Taste wird dieser Wert gespeichert und das nächste Display erscheint bzw. das **RDS** geht wieder in den normalen Betriebsmodus zurück.

Durch 3 Sek. langes Drücken der Zone-Taste kann der Einstellmodus vorzeitig verlassen werden.

3.1 Einstellen der Tages- und Gesamtkilometer

MODE-Taste so oft kurz drücken, bis folgendes Display erscheint:



Durch 3 Sek. langes Drücken der MODE-Taste erscheint jetzt dieses Display:



Tageskilometer einstellen

Einstellen mit INFO- und MODE / Speichern mit ZONE-Taste
Vorgabewert = 0,00 km/mi bzw. bisher erreichter Wert
Einstellbereich = 0,00 bis 999,99 km bzw. 624,99 mi



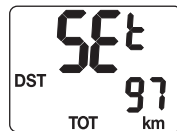
Hier können die Tageskilometer voreingestellt werden, z. B. als Startpunkt bei Touren nach einem Tour-Guide-Buch, wenn man nicht bei km „0“ in die Tour einsteigt.

Ein hier eingestellter Wert wird nicht zu den Gesamtkilometern addiert.

Gesamtkilometer einstellen

Einstellen mit INFO- und MODE / Speichern mit ZONE
Vorgabewert = 0 km/mi bzw. bisher erreichter Wert

Einstellbereich = 0 bis 99999 km bzw. 62499 mi
Hier können die bisher zurückgelegten Gesamtkilometer eingestellt werden.



3.2 Einstellen des Korrekturfaktors

Um eine hohe Genauigkeit zu erreichen, ist es erforderlich, speziell für Walken, Joggen und evtl. auch für Inline-Skaten, dass das RDS auf den jeweiligen Träger und die jeweilige Anwendung geeicht wird.

Dazu kann hier ein Korrekturfaktor eingegeben werden, um die Genauigkeit des **RDS** zu erhöhen.

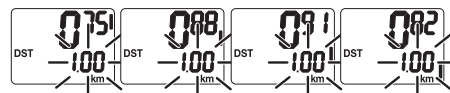
Wichtig bei der Ermittlung des Korrekturfaktors ist, dass man das **RDS** dabei auch dort befestigt (z. B. vorne am Gürtel), wo es dann später auch während des Trainings befestigt ist.

Dieser Korrekturfaktor ergibt sich folgendermaßen:

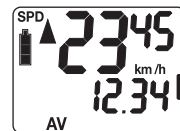
1. Genau 1 km abmessen (z.B. mit dem Fahrrad)
2. Diese Strecke mit dem RDS gehen/laufen, etc. (vorher im Betriebsmodus die gewünschte Sportart (Modus) einstellen)
3. Ist die vom **RDS** gemessene Strecke größer bzw. kleiner als 1 km, den vom **RDS** angezeigten Distanzwert im Einstellmodus als Korrekturfaktor eingeben.

Mit Hilfe dieses Korrekturfaktors kann **RDS** nun die genaue Strecke und damit auch die genaue Geschwindigkeit berechnen.

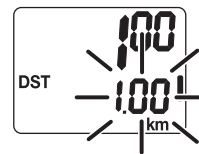
Wichtig: der hier eingegebene Korrekturfaktor gilt nur für die jeweilige Sportart (Modus), u.U. muss also für jede Sportart ein Korrekturfaktor eingegeben werden.



MODE-Taste so oft kurz drücken, bis folgendes Display erscheint:



Durch 3 Sek. langes Drücken der MODE-Taste erscheint jetzt dieses Display:



Im unteren Display kann der nach obiger Beschreibung ermittelte Korrekturfaktor eingegeben werden.

Einstellen des Korrekturfaktors

Einstellen mit INFO- und MODE / Speichern mit ZONE-Taste
Vorgabewert = 1,00 km bzw. mi
Einstellbereich min. = 0,50 km bzw. mi
Einstellbereich max. = 2,00 km bzw. mi

Der im oberen Display angezeigte Wert ist der vom RDS errechnete Korrekturfaktor (errechnet aus 1,00 x alter Faktor x angegebener Korrekturfaktor).

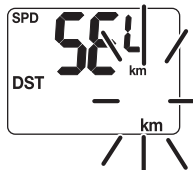
Durch 3 Sek. langes gleichzeitiges Drücken der INFO- und MODE-Taste (in dieser Funktion) wird der errechnete Korrekturfaktor auf 1 zurückgesetzt und das RDS geht in den normalen Betriebsmodus.

3.3 Einstellen der Maßeinheiten

MODE-Taste so oft kurz drücken, bis folgendes Display erscheint:

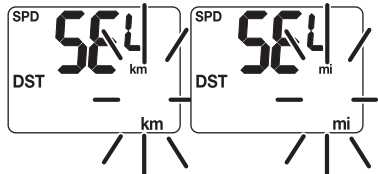


Durch 3 Sek. langes Drücken der MODE-Taste erscheint jetzt dieses Display:



Maßeinheit Kilometer oder Meilen

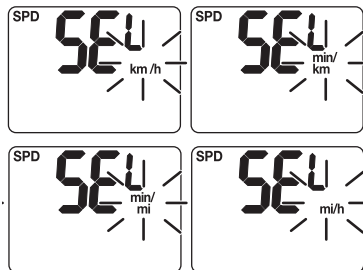
Umschalten mit INFO- o. MODE / Speichern mit ZONE-Taste



Maßeinheit Kilometer pro Stunde oder Minuten pro Kilometer (bzw. miles per hour oder minutes per mile)

Umschalten mit INFO- oder MODE / Speichern mit ZONE-Taste.

Hier wird eingestellt, ob km/h (bzw. mi/h) oder min/km (bzw. min/mi) angezeigt werden sollen. Das bedeutet, ob Strecke pro Zeiteinheit (wie viele Kilometer pro Stunde) oder Zeit pro Streckeneinheit (wie viele Minuten pro Kilometer) angezeigt werden sollen.



3.4 Einstellen der Uhrzeit

MODE-Taste so oft drücken, bis folgendes Display erscheint:



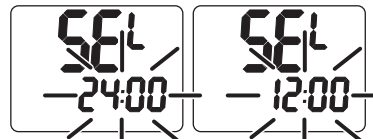
Durch 3 Sek. langes Drücken der MODE-Taste erscheint jetzt dieses Display:



Uhrzeitanzeige: 24-Stunden oder 12-Stunden (AM/PM)

Umschalten mit INFO- oder MODE-Taste / Speichern mit ZONE-Taste

Wird die 12-Stundenanzeige gewählt, erscheint anschließend bei AM-Zeit ein „A“ vor der Uhrzeit, bei PM-Zeit ein „P“.



Uhrzeit einstellen

Einstellen mit INFO- und MODE / Speichern mit ZONE-Taste
Wertebereich = 00:00 - 23:59
oder 1:00 - 12:59 AM/PM.



4. FUNKTIONEN

Die einzelnen **Hauptfunktionen** können mit der **MODE-Taste** nacheinander aufgerufen werden.

Die dazugehörigen **Unterfunktionen** werden durch jeweils kurzes Drücken der **INFO-Taste** abgerufen.

Nachfolgend sind die einzelnen Funktionen und ihre Bedeutung erklärt.

(Zur besseren Unterscheidung sind die **Hauptfunktionen** fett dargestellt, die **Unterfunktionen** dagegen fett und kursiv).

Aktuelle Geschwindigkeit (SPD)

Die aktuelle Geschwindigkeit wird immer im oberen Display in km/h (oder mi/h = Meilen pro Stunde) bzw. min/km (oder min/mi = Minuten pro Mile) und wird immer im oberen Display angezeigt. Dabei zeigt der Balken rechts im Display den vorgewählten Geschwindigkeitsbereich (Sportart) an. Die Pfeile (links im Display) zeigen an, ob man schneller (▲) oder langsamer (▼) als die momentane Durchschnittsgeschwindigkeit ist. Werden beide Pfeile angezeigt, fährt man im Bereich der momentanen Durchschnittsgeschwindigkeit (+/- 0,1 km/h bzw. mi/h).

Wertebereich:

0 - 99,9 km/h (bzw. 0 - 62,4 mi/h) bzw.

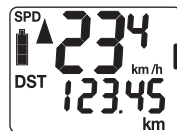
0:01 - 30:00 min/km (bzw. 0:01 - 48:00 min/mi).

Die Zahl hinter dem Komma bzw. dem Doppelpunkt wird im Display hochgestellt angezeigt (das Komma bzw. der Doppelpunkt werden im Display nicht angezeigt).

Wird --:-- angezeigt, war die gemessene Geschwindigkeit außerhalb des Wertebereichs.

**Tageskilometer (DST)**

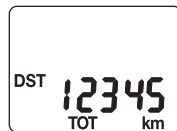
Zeigt die bisher zurückgelegte Strecke (seit dem letzten Rücksetzen, inkl. evtl. voreingestellter Tageskilometer) an. Wertebereich: 0 - 999,99 km bzw. 0 - 624,99 mi

**Unterfunktion: Gesamtkilometer**

Unterfunktion der Funktion Tageskilometer.

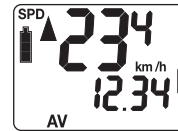
Zeigt die bisher zurückgelegten Gesamtkilometer (bzw. Meilen) an.

Wertebereich: 0 - 99999 km bzw. 0 - 62499 mi

**Durchschnittsgeschwindigkeit (AV)**

Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit an.

Wertebereich: 0 - 99,99 km/h (bzw. 0 - 62,49 mi/h) bzw. 0:01 - 30:00 min/km (bzw. 0:01 - 48:00 min/mi)

**Unterfunktion: Maximalgeschwindigkeit**

Unterfunktion der Funktion Durchschnittsgeschwindigkeit.

Zeigt die höchste bisher erreichte Geschwindigkeit (mit einer Kommastelle) an.

Minimum: 1 km/h (bzw. mi/h) oder 30:00 min/km (bzw. 48:00 min/mi)

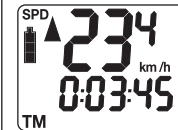
Maximum: 99,9 km/h (bzw. 62,4 mi/h) oder 0:01 min/km (bzw. min/mi)

Wird --:-- angezeigt, war die gemessene Geschwindigkeit außerhalb des Wertebereichs.

**Tagestrainingszeit (TM)**

Zeigt die Trainingszeit (seit dem letzten Rücksetzen) an, in der die angezeigte Geschwindigkeit größer als 0 war (ohne Stillstandszeiten, d. h. geht die Geschwindigkeitsanzeige auf 0, stoppt die Zeit sofort).

Wertebereich: 0 - 999:59 h (bis 10 Stunden Anzeige h:mm:ss, dann hhh:mm)

**Unterfunktion: Gesamttrainingszeit**

Unterfunktion der Funktion Tagestrainingszeit.

Zeigt die Gesamttrainingszeit an, in der die angezeigte Geschwindigkeit größer als 0 war (ohne Stillstandszeiten).

Wertebereich: 0 - 999:59 h (bis 10 Stunden Anzeige h:mm:ss, dann hhh:mm)



Uhrzeit

Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.

Wertebereich: 00:00 - 23:59 bzw. 1:00 - 12:59 AM/PM



Autoscroll-Funktion

Zeigt im 3 Sek. Wechsel im unteren Display die folgenden Werte an:

Tageskilometer – Durchschnittsgeschwindigkeit – Tages-
trainingszeit – Uhrzeit

Durch kurzes Drücken der MODE-Taste wird die Auto-
scroll-Funktion beendet.



Das Radar Distance System (**RDS**) lässt sich optimal mit dem Herzfrequenzmesser CicloPuls CP 41 von CicloSport kombinieren und nutzen. Die innovative und digitale **CICLOBlueEye** Übertragungstechnik des **RDS** gewährleistet dabei eine sehr hohe Reichweite und Störungssicherheit.

Die CP 41 verfügt zusätzlich über digitale Herzfrequenzmessung, Kalorien- und Fettverbrennungsmessung, sowie alle Funktionen einer professionellen Sportuhr (250 Zwischenzeiten, Countdowntimer, etc.)



5. BATTERIEWECHSEL

Das **RDS** hat eine Batteriestandsanzeige (im Display links oben).

Wird kein Segment innerhalb der Batterie mehr angezeigt, sollte die Batterie gewechselt werden.

Zum Batteriewechsel Schraubverschluss auf der Unterseite des **RDS** mit Hilfe einer Münze nach links aufdrehen. Alte Batterie entfernen und neue 1.5V Standard Micro AAA oder 1.2V Micro AAA Akku mit dem Pluspol zum Batterie-
deckel einlegen. Schraubverschluss wieder zudrehen.

Batteriedeckel nicht überdrehen!

Dauert der Batteriewechsel länger als 20 Sekunden, muss anschließend die Uhrzeit wieder neu eingestellt werden.

Bitte die entleerte Batterie nicht in den Hausmüll werfen, sondern fachgerecht entsorgen.

6. STÖRUNGSBESEITIGUNG

Fehler

- Fehlerhafte oder keine Anzeige im Display
- Keine Reaktion der Drucktasten

Beseitigung

- Batterie überprüfen bzw. Batterie erneuern

- Momentangeschwindigkeit wird nicht angezeigt

- Batterie überprüfen
- Sportart (Modus) prüfen

- Geschwindigkeit zu hoch bzw. zu niedrig

- Korrekturfaktor eingeben bzw. überprüfen

7. TECHNISCHE DATEN

Spritzwasserfest

Umgebungstemperatur: 0 bis 50°C

Sendefrequenz (für die Datenübertragung zur CicloPuls CP41): 868 MHz

Batterie: 1.5V Standard Micro AAA o. 1.2V Micro AAA Akku

Batterielebensdauer (bei einer Batterie mit 1100 mAh):

ca. 50 Stunden im Modus 1

ca. 45 Stunden im Modus 2

ca. 40 Stunden im Modus 3

ca. 35 Stunden im Modus 4

8. GARANTIE

Wir leisten auf das RDS eine Garantie von 36 Monaten. Die Garantie beschränkt sich auf Material- und Verarbeitungsfehler. Ausgenommen von der Garantie ist die Batterie.

Die Garantie ist nur gültig, wenn:

- das RDS vorschriftsmäßig und sorgfältig behandelt wurde
- das RDS mit dem Kaufbeleg (Datum) und allen Zubehörteilen

ausreichend frankiert an Ihren lokalen Distributor (siehe beigelegte Registrierungskarte) oder an:

CICLO SERVICE

K. W. Hochschorner GmbH

Konrad-Zuse-Bogen 8

D-82152 Krailling

Tel: 0180 / 500 47 43 (12 Cent pro Min.)

Telefax: 089 / 714 07 83

gesendet wird.

Bitte lesen Sie vor Einsendung des Gerätes nochmals sorgfältig die Bedienungsanleitung durch und überprüfen Sie die Batterie. Bei berechtigten Garantieansprüchen wird ein Austauschgerät oder das reparierte Gerät kostenlos zurückgesendet.

Reparatur

Wird das Gerät zur Reparatur eingeschickt oder wird ein Garantieanspruch nicht anerkannt, erfolgt eine Reparatur bis EUR 15.- automatisch.

Bei höheren Reparaturkosten werden Sie zuerst benachrichtigt. Die Rücksendung des reparierten Gerätes erfolgt dann per Nachnahme.

9. GARANTIESCHEIN

Absender:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon (tagsüber)

E-Mail

Grund der Einsendung:

Nach Ablauf der Garantie:

Reparaturen sollen bis EURO _____ durchgeführt werden.